



Liebe Leserin, liebe Leser,
oh nein! 20 Kinder aus unserem Projekt „[Außerschulischen Begleitung von Grundschulkindern mit Fluchterfahrung](#)“ freuen sich auf ihre Patin bzw. ihren Paten, aber es fehlen noch fünf Freiwillige! Wer Lust hat, spontan und gut vorbereitet eins der Kinder ein Jahr lang zu begleiten, ist herzlich willkommen! Es macht Spaß und glücklich ([Überzeugungsfilm](#)) und wirkt positiv auf alle Beteiligten. Am Freitag startet der nächste Vorbereitungsworkshop, Luise Martin freut sich über Fragen und Anmeldungen ([Mail](#)).

Und noch ein Tipp: Das „Kölner Forum gegen Rassismus und Diskriminierung“ hat zur diesjährigen Internationalen Woche gegen Rassismus 2023 unter dem Titel „Critical Wellbeing – Die Bedeutung von Self-Care im Kontext von Rassismus“ ein sehr interessantes Programm zusammengestellt. Den Auftakt ist diese Woche Freitag im FORUM Volkshochschule / RJM, die Empowermenttrainerin Mariela Georg wird das Thema Critical Wellbeing mit einer Keynote einleiten und einen kulturellen Rahmen bietet u.a. die Spoken Word Poetry von Reezy Reez. Der Hauptaktionstag wird am Dienstag sein, zudem finden zahlreiche Workshops und weitere Angebote an anderen Orten und online statt. Alle Informationen und eine Übersicht der Veranstaltungen sind hier zu finden: [Link](#) und im Rundbrief.

Herzliche Grüße
Das Redaktionsteam

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick und Kirsten Schmidt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 28.03.2023. Hinweise bitte bis 23.03.2023 an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZEN

Do, 20.04.2023, 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: VHS-Forum, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Engagementbörse „Engagier dich!“

Das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung funktioniert nicht von alleine, es braucht Engagement! In Köln gibt es viele gute Projekte und Initiativen. So unterschiedlich sie sind, eins haben sie gemeinsam: Sie suchen neue Mitstreiter:innen! Bei der Engagementbörse können sich Interessierte unverbindlich informieren. Seit 2016 findet „Engagier dich!“ jedes Frühjahr statt, dieses Jahr mit einigen Highlight wie z.B. dem Gespräch zwischen der Schauspielerin Annette Frier und der Journalistin Diana Hodali über ihr Engagement und einer musikalischen Begleitung von Jamal Albashaan. Nach einem Gespräch auf der Bühne stellen sich auf einem „Markt der Möglichkeiten“ Initiativen und Organisationen aus der Kölner Willkommenskultur vor. Das Spektrum dabei ist groß: Von bundesweit tätigen Organisationen wie das Deutsche Rote Kreuz Köln e.V. oder der Verein Start with a Friend bis hin zu lokal aktiven Vereinen wie DAKO e.V. (Deutsch-Afrikanische Kooperation e.V.), die Initiative „Willkommen in Nippes“ oder die Vereine Mosaik e.V. und FEE – Fördern und Erfolge ernten e.V. Weitere Aussteller können sich anmelden unter gabi.klein@koeln-freiwillig.de.

Eine Veranstaltung von Forum für Willkommenskultur, VHS Köln und AK 9plus. Mehr Infos:

www.koeln-freiwillig.de/event/engagierdich/

Do, 11.05.2023, 19:00 Uhr, Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, Köln-Südstadt

Neu! Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Seit sechs Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Hier können sich Engagierte austauschen, vernetzen und gemeinsam mehr Wirkung entfalten. Nach einer Eröffnung im Plenum, bei der alle Teilnehmenden sich und die aktuellen Themen kennen lernen, lädt ein Abendimbiss zur weiteren Vernetzung ein. Im Anschluss finden parallele Sessions zu unterschiedlichen Themen statt. Geplant sind nach aktuellem Stand eine Session zum Chancenaufenthaltsrecht, eine Session mit der Aktivist:innen-Gruppe [FREE HUMAN](#) zur Situation im Iran und (angefragt) eine Session zu medizinische Unterstützung von Geflüchteten ohne Krankenschein. Wer eine weitere Idee / einen Wunsch hat, kann sich gerne an uns wenden.. [Mehr Infos](#) und [Anmeldung](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

15.03.2023, Zeit: 18:00 – 21:15 Uhr, Ort: Bezirksrathaus Lindenthal, Aachener Str. 220, 50931 Köln

Workshop für Ehrenamtliche: Wohnungssuche in Köln

Die Referent:innen Elisabeth Busch und Edgar Rütten begleiten seit mehreren Jahren Geflüchtete bei der Wohnungssuche. Im Workshop erhalten ehrenamtliche Unterstützende praxiserprobte Tipps. Der Workshop richtet sich auch an gastgebende Familien, die vorübergehend Menschen aufgenommen haben und nun bei der weiteren Wohnungssuche unterstützen möchten. Inhalte des Workshops sind unter anderem: Wie kann man Menschen bei ihrer Wohnungssuche unterstützen? Wie kann man gemeinsam einen Besichtigungstermin vorbereiten? Wie kann man zur gelungenen Kommunikation mit Wohnungsgeber:innen beitragen? [Zur Anmeldung](#).

16.03.2023, Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: Online

Neu! Workshop „Diskriminierungssensible Sprache“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Internationalen Woche gegen Rassismus

Unsere Sprache ist ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. Sie bildet unsere Realitäten ab und zeigt, welche Machtverhältnisse sich in der Vergangenheit gebildet haben und bis heute herrschen. Diskriminierungssensible Sprache ist ein wichtiges Instrument, um Ungerechtigkeiten sichtbar zu machen und sich kritisch damit auseinanderzusetzen. Auf diese Weise beeinflusst Sprache unser Denken und Handeln. Im Workshop geht Referentin Oyindamola Alashe den Fragen nach, wer diskriminierungssensible Sprache prägt, wie man lernt, diskriminierungssensibel zu sprechen und wie man mit Fehlern umgehen kann. Anmeldung bis 14.03.2023 beim Bürgerzentrum Vingst per [E-Mail](#) oder unter: 0221-875485. [Mehr Infos](#).

16.03.2023, Zeit: 19:00 – 21:30 Uhr, Ort: Bürgerhaus MüZe, Berliner Str. 77, Köln

Neu! Lesungsgespräch „Migrantischer Feminismus“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Internationalen Woche gegen Rassismus

Für den diesjährigen Auftakt der Bildungs- und Lesereihe von interKultur e.V. Migrantischer Feminismus wird Dr.in Reyhan Şahin aka Lady Bitch Ray unter dem Motto “Yalla, yalla Maşallah! Yalla, Feminismus, Yalla!” ein Lesungsgespräch, moderiert von Prassana Oommen, geben. Als promovierte Linguistin, Migrations-, Islam- und Rassismusforscherin, Bildungsreferentin, ehemalige Rapperin und Alevitin spricht sie kritisch über Sexualität, Islam, Popkultur und Antirassismus wie keine andere. [Anmeldung](#) und [mehr Infos](#).

Neu! 17.03.2023, 15:00 – 17:00 Uhr, Rautenstrauch-Joest-Museum / FORUM Volkshochschule am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

„Critical Wellbeing – Die Bedeutung von Self-Care im Kontext von Rassismus“ Auftaktveranstaltung des Kölner Forums zur Internationalen Woche gegen Rassismus

Die Auftaktveranstaltung zur Internationalen Woche gegen Rassismus des Kölner Forums beschäftigt sich mit der Bedeutung von Self-Care und Wellbeing im Kontext von Rassismus und Antirassismuserbeit. Denn die ständige Konfrontation mit rassistischen Erfahrungen kann sich auf die psychische und physische Gesundheit auswirken. Die Thematik wird ausführlich vorgestellt in einer Keynote von Mariela Georg (Empowerment Trainerin) und einem Podiumsgespräch über Critical Wellbeing in verschiedenen Einsatzfeldern zum Beispiel in Verbindung der Thematik zur aktuellen Werkstattausstellung „LOVE?“ des Rautenstrauch-Joest-Museums. Es soll deutlich werden, dass Selbstfürsorge im Kontext von Rassismus auch immer eine politische Dimension innewohnt. Begleitet wird die Veranstaltung von einem kulturellen Rahmenprogramm u.a. mit Spoken Word Poetry von Reezy Reez und einem Musikset von DJ Pato. Am 21.03.2023 findet der Hauptaktionstag statt im „Haus der Vielfalt“ der Nathanael-Kirchengemeinde (Escher Str. 160, Köln-Bilderstöckchen). Die Veranstaltungsreihe richtet sich sowohl an rassismuserfahrene Menschen / BPoC als auch an kritische Verbündete. Anmeldung unter: koelnerforum@pamojaafrika.org. Alle Informationen und eine Übersicht der Veranstaltungen: [Link](#)

17.03.2023, 16:30 – 20:30 Uhr, Online // 18.03.2023, 9:30 – 16:00 Uhr, Ort: Köln Nippes

Neu! Vorbereitungsworkshop für das Projekt „Außerschulische Begleitung von Kindern mit Fluchtgeschichte“

Der Besuch einer Grundschule ist für viele Kinder herausfordernd, fremde Strukturen, eine unbekannte Klasse und viele neue Eindrücke. Kinder mit Fluchtgeschichte müssen sich zudem zurechtfinden in einer neuen Sprache, einem unbekanntem Schulsystem und oft einer dem Lernen nicht förderlichen Unterbringung. Hier unterstützen ehrenamtliche Pat:innen, die in einer 1:1-Begleitung ein Kind ein- oder zweimal die Woche außerschulisch treffen. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen und Einzelberatung in ihrem Engagement begleitet. Inhalte des Workshops sind unter anderem die Themen Flucht und Asyl, meine Rolle und Aufgaben als ehrenamtliche Pat:in und diversitätswusstes Lernen. Anmeldung zum Workshop und mehr Infos [per E-Mail an Luise Martin](#). Mehr Infos zum Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat [unter Pat:innenschaften für die außerschulische Begleitung von geflüchteten Kindern](#).

18.03.2023, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zoom

Neu! Welcome in Germany – Aufenthalt in Deutschland

Deutschland wirbt im Ausland um ausländische Fachkräfte, denn in vielen Bereichen gibt es einen enormen Fachkräftemangel. Seit 2012 hat die deutsche Gesetzgebung die Bestimmungen für die Einreise und Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen angepasst. In den kommenden Jahren sind weitere Änderungen für den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen geplant. Frau Nintcheu, Expertin für Fachkräfteeinwanderung, informiert in der Online-Seminarreihe von adia.de e.V. über die rechtlichen Regelungen, was man dabei beachten und wie die erfolgreiche Integration in Deutschland gelingt. Weitere Termine: 01.04.; 13.05. und 03.06.2023. Anmeldung via [E-Mail](#) oder unter <https://wa.me/004917697898989>. [Mehr Infos](#).

20.03.2023, Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr, Ort: Multikulturelles Forum, Piccoloministr. 528, Köln
Neu! Workshop „Empowerment durch Theater“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Internationalen Woche gegen Rassismus

Das ADB Köln und die Caritas Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit begeben sich in diesem Workshop auf eine spielerische Suche: wie kann man mit Rassismus- und Migrationserfahrungen, der Andersmachung, Diskriminierung und Gewalt, die uns täglich begegnen, umgehen? Mit Methoden aus dem Theater der Unterdrückten, Rollenspiel und Austausch wollen sie Teilnehmende auf individueller und gemeinschaftlicher Ebene stärken und einen an Selbstfürsorge orientierten Umgang damit finden. Es sind keine Vorkenntnisse im Theaterspielen erforderlich, die verwendeten Ansätze werden zugänglich für alle gestaltet. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Safer Space für FLINTA & Women of Colour, Frauen: mit Migrationserfahrungen. Anmeldung [per E-Mail an Sailja Schallenberg](#). [Mehr Infos](#).

20.03.2023, Zeit: 19:30 Uhr, Ort: online

Neu! Veranstaltungsreihe Irakkrieg: Amerikas Krieg gegen den Irak - Die Ursünde des 21. Jahrhunderts

Als die USA vor zwanzig Jahren, im März 2003, den Irak angriffen, waren die Begründungen äußerst umstritten und die Folgen kaum abzuschätzen. Im Rückblick lässt sich mittlerweile sagen: Dieser Krieg hat die Welt verändert, er war die Urkatastrophe des 21. Jahrhunderts und hat eine Lawine ins Rollen gebracht, die noch heute auf allen Erdteilen ihre Spuren hinterlässt. Wie es dazu kam und was damals in Gang gesetzt wurde, davon handelt der Vortrag von Bernd Greiner, ehemals Leiter des Berliner Kolleg Kalter Krieg und Autor der Bücher »9/11. Der Tag, die Angst, die Folgen« (2011) und »Made in Washington« (2021). Anmeldung [hier](#).

20. & 21.03.2023, Zeit: 09:00 – 17:00 Uhr, Ort: Stadtbibliothek Köln

Neu! Workshop „Kritisches Weißsein“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Internationalen Woche gegen Rassismus

Im Alltag wird Diskriminierung häufig mit böser Absicht in Verbindung gebracht. Aber was genau ist (rassistische) Diskriminierung? Welche Bilder haben wir gelernt, die unser Denken beeinflussen und unter Umständen zu Diskriminierung führen können? Was bedeutet Weißsein und wie nutzen wir unsere Privilegien für Chancengerechtigkeit und gegen rassistische alltägliche Gewalt? Diesen Fragen geht das ADB Köln in diesem Workshop nach. Die Teilnehmenden sind eingeladen, über diese und andere Fragen nachzudenken sowie Ansätze zum Handeln zu erarbeiten. Zielgruppe sind Menschen ohne eigene negative Rassismuserfahrungen. Anmeldung [per E-Mail](#). [Mehr Infos](#).

Neu! 21.03.2023, 10:00 – 21:00 Uhr, „Haus der Vielfalt“ der Nathanael-Kirchengemeinde (Escher Str. 160, 50739 Köln-Bilderstöckchen)

„Critical Wellbeing – Die Bedeutung von Self-Care im Kontext von Rassismus“ Auftaktveranstaltung des Kölner Forums zur Internationalen Woche gegen Rassismus

Am 21. März ist der Internationale Tag gegen Rassismus. Aus diesem Anlass gibt es in der Zeit vom 16.03. bis 25.03.2023 ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm des Kölner Forums gegen Rassismus und Diskriminierung, um auf die verschiedenen Wirkungsweisen und -ebenen von Rassismus in unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen. Der Hauptaktionstag am 21.03.2023 bietet zahlreiche Workshops und weitere Angebote zum Thema Self-Care und Critical Wellbeing im Kontext von Rassismus wie Mediation und Achtsamkeit, Yoga, Tanz, Kreative Selbstfürsorge und ein Programm des Pamoja Awareness-Netzwerks 4 Kids & Teens. Die Veranstaltungsreihe richtet sich sowohl an rassismuserfahrene Menschen / BPoC als auch an kritische Verbündete. Anmeldung unter: koelnerforum@pamojaafrika.org Alle Informationen und eine Übersicht der Veranstaltungen ist hier zu finden: [Link](#)

21.03.2023, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Christuskirche, Dellbrücker Mausepfad 345, 51069 Köln

Neu! Offenes Treffen der ökumenischen Flüchtlingshilfe Dellbrück/Holweide

Alle Interessierten und Engagierten sind zum Offenen Treffen ins Gemeindehaus der Christuskirche eingeladen. Auf dem Programm stehen Austausch und zur Information. Über Anregungen freuen wir uns immer. Anmeldung [per Mail](#).

22.03.2023, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: Online

Neu! Online Empowerment Space für rassismuserfahrene Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Internationalen Woche gegen Rassismus

Die Gesprächsrunde des SKM Familienzentrums für rassismuserfahrene Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen dient dem Empowerment gegen Mehrfachdiskriminierung. Elternsein ist oft anstrengend – besonders, wenn Kinder sich anders als gewohnt verhalten! Für rassismuserfahrene Familien mit Kindern, die eine Beeinträchtigung haben, gibt es besondere Herausforderungen. Stress und ein permanenter Ausnahmezustand sind normal. Was erleben Sie im Alltag, und wie können sie unterstützt werden? Anmeldung [per E-Mail](#). [Mehr Infos](#).

22.03.2023, Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr, Ort: FORUM Volkshochschule, Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln

Neu! Barcamp zum Thema Intersektionalität in der Sozialen Arbeit im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Internationalen Woche gegen Rassismus

In Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, dienen Schutzkonzepte dazu, Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt zu verhindern sowie die Minderjährigen zu schützen. Jede Einrichtung muss im Zuge von Organisationsentwicklungsmaßnahmen partizipativ ein individuelles Schutzkonzept entwickeln und dieses stets aktualisieren. Im Rahmen dieses Barcamps – eine offene Konferenz – können Teilnehmende mitdiskutieren, wie Intersektionalität und Schutzkonzepte zusammen gebracht werden können. Anmeldung bis zum 15. März 2023 [per E-Mail an Canan Tekin](#). [Mehr Infos](#).

22.03.2023, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: LOVE Werkstatt im Rautenstrauch-Joest-Museum

Neu! „Ballroom-History“ Workshop mit Mel. Juanna und Essi im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Internationalen Woche gegen Rassismus

In diesem Workshop können Teilnehmende durch die verschiedenen historischen Stadien der Ballroom Kultur gehen und ein besseres Verständnis der Ballroom Kultur fassen. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Themen Rassismus, Queerness und Empowerment. Der Workshop richtet sich an alle Identitäten, die queerfreundlich und unterstützend sind. Anmeldung [per E-Mail](#). [Mehr Infos](#).

22.03.2023, Zeit: 16:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Neu! Workshop “Das Gegenteil von gut gemacht ist gut gemeint? – White Saviourism in der Arbeit” im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Internationalen Woche gegen Rassismus

In dem Workshop der Caritas Köln beschäftigen Teilnehmende sich mit der Vergangenheit und der Gegenwart des Helfen-Wollens: Von Kolonialisierung, heutiger Entwicklungszusammenarbeit bis hin zu Interaktionen im sozialarbeiterischen Bereich reflektieren wir unsere Einstellungen und Handlungen. Der Workshop richtet sich an Personen, die in helfenden und unterstützenden Berufen mit Menschen mit internationaler Familiengeschichte arbeiten. Anmeldung unter Angabe von Name und Funktion [per E-Mail](#). [Mehr Infos](#).

22.03.2023, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Online

Info-Veranstaltung: Hausordnungen und Hausrecht in Gemeinschaftsunterkünften

Das Zusammenleben in Gemeinschaftsunterkünften unterliegt Regelungen, die meist in Haus- oder Benutzungsordnungen verschriftlicht sind. Der Flüchtlingsrat NRW lädt ein, um darüber zu informieren und Austausch zu ermöglichen. Anmeldung bis zum 20.03.2023 bei Jan Lüttmann per [E-Mail](#) oder telefonisch unter: 0234 58 73 15 79. [Mehr Infos](#).

23.03.2023, Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: Nathanael Kirche, Escher Str. 160, 50739 Köln

Neu! „Der Kaiser muss weg!“ Diskussion zu kolonialen Denkmälern im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Internationalen Woche gegen Rassismus

Die koloniale Vergangenheit Deutschlands ist im Kölner Straßenbild an vielen Stellen präsent. Beispielweise in Köln-Ehrenfeld erinnert die Wissmann Straße an Kolonialbeamte mit unrühmlicher Vergangenheit. Statuen sind eine schmerzhaft Erinnerung an Kolonialismus, Versklavung und gegenwärtigen institutionalisierten Rassismus sowie Aufrechterhaltung von Macht- und Überlegenheitsgefühlen gegenüber den ehemaligen Kolonien und deren Nachfahren in Köln. Das Bündnis14 Afrika informiert zu diesem Thema und sagt, Denkmäler für Männer, die Grausamkeiten und Barbarei befürworteten, um so ein offensichtlich rassistisches Ziel zu erreichen, sind keine Promotoren von Völkerverständigungsgedanken in der Öffentlichkeit. Interessierte sind eingeladen mitzudiskutieren. [Anmeldung und mehr Infos](#).

24.03.2023, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr, Ort: Online

Neu! Moderierter Austausch für Eltern und Bezugspersonen von Kindern mit und ohne Rassismuserfahrungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Internationalen Woche gegen Rassismus

„Wenn mein Kind alt genug ist, Rassismus zu erfahren, ist Dein Kind auch alt genug, über Rassismus zu sprechen“. Rassismus wird transportiert mit unserer Sozialisierung seit frühester Kindheit und hat Auswirkungen auf die Psyche von Kindern. Schon im Kindergartenalter erfahren und erlernen Kinder Rassismus, oft unbewusst. Was bedeutet Rassismus für BIPOC Kinder? In dieser moderierten Gesprächsrunde möchte Pamoja Afrika e.V. über dieses Thema mit Eltern und Bezugspersonen von rassismuserfahrenen Kindern und von Kindern ohne eigene Rassismuserfahrungen in den Austausch kommen, um zu ergründen, wie die Situation für Kinder verbessert werde und Rassismus aufgedeckt und abgebaut werden kann, indem man diesen thematisiert, besonders auch schon mit den Jüngsten. [Anmeldung per E-Mail](#). [Mehr Infos](#).

28.03.2023, Zeit: 19:30 Uhr, Ort: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln & YouTube

Neu! Veranstaltungsreihe Irakkrieg: Zwischen Trümmern und Trost – Christliches Leben im Irak nach Krieg und »Islamischem Staat«

Zwanzig Jahre nach dem Sturz von Saddam Hussein und fünf Jahre nach dem Ende des »Islamischen Staates« kehren ehemals vertriebene Christen in ihre Heimat im Irak zurück. Zwei Jahre nach dem historischen Besuch von Papst Franziskus im Zweistromland schöpfen sie neue Hoffnung, die jedoch oftmals alltäglicher Verzweiflung aufgrund eines gesellschaftlich angespannten Klimas weicht. Wie ist die Lage und welche Perspektiven gibt es für Christen, Yeziden und Mandäer? Diese Fragen behandelt der Vortrag von Matthias Kopp, Pressesprecher der Deutschen Bischofskonferenz und ausgewiesener Kenner des Nahen Ostens. Zugang zum Livestream auf [YouTube](#).

28.03.2023, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Online-Schulung „Traumasensibler Umgang mit Flüchtlingen“

Ehrenamtlichen Unterstützer:innen mehr Sicherheit im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen geben – dazu geht das Seminar diesen und weiteren Fragen nach: Was ist ein Trauma und wie entsteht eine Traumafolgestörung? Welche therapeutischen Möglichkeiten, Schutz- und Risikofaktoren gibt es? Wie können Ehrenamtliche die betroffenen Flüchtlinge unterstützen, stabilisieren und besser mit Krisensituationen umgehen? Die Teilnahme ist kostenlos, weitere Infos und Anmeldung bis 21.03.2023 unter Tel: 0234 58 73 15 83 oder [per Mail](#) bei Fabian Bonberg.

29.03.2023, Zeit: 17:00-18:30 Uhr, Ort: Online

Online-Schulung: Das Konstrukt „sichere Herkunftsstaaten“

Menschen aus sogenannten sicheren Herkunftsstaaten sind vielfältigen Benachteiligungen ausgesetzt und unterliegen u. a. einer gravierenden Chancenungleichheit im Asylverfahren. Als Asylsuchende und Geduldete sind sie zudem in vielen Fällen dauerhaft in Aufnahmeeinrichtungen des Landes untergebracht und werden in ihren Rechten und Teilhabemöglichkeiten besonders eingeschränkt. Im Rahmen der Schulung vermittelt der Flüchtlingsrat NRW Teilnehmenden die rechtlichen und politischen Hintergründe des Konstrukts „sichere Herkunftsstaaten“. Dabei werden auch Bleiberechtsoptionen vorgestellt. Anmeldung telefonisch unter: 0234 58 73 15 79. [Mehr Infos](#).

30.03.2023, Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: Wohnheim des DRK, Bonner Str. 478

Neu! Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten

Die ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln laden alle ehrenamtlichen Fahrradschrauber:innen ein, sich zusammzusetzen, sich auszutauschen und sich zu vernetzen. Interessierte können sich bei [Walter Harings](#) melden.

15.05.2023, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek Remscheid

Neu! Veranstaltungsreihe Irakkrieg: „Der Irakkrieg und seine Folgen – 20 Jahre danach“

Der renommierte Islamwissenschaftler und Übersetzer Stefan Weidner hat sich in seinem Buch »Ground Zero. 9/11 und die Geburt der Gegenwart« (2021) mit den Nachwirkungen der Terroranschläge vom 11. September 2001 und den darauffolgenden Konflikten im Nahen Osten auseinandergesetzt. In seinem Vortrag wird er die Auswirkungen des vom amerikanischen Präsidenten George W. Bush proklamierten »War on Terror«, besonders der Kriege in Afghanistan und Irak, auf die politische Entwicklung des Nahen Ostens darlegen. Dabei kommt auch zur Sprache, wie die Nachwirkungen von 9/11 bis in die Gegenwart des Ukrainekriegs und der Protestbewegung im Iran reichen. Anmeldung unter anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de

Neu! Neue Webvideo-Reihe: #wirstattDesinformation

In der vierteiligen Reihe der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb soll falschen und manipulierten Inhalten entgegengewirkt werden, die sich gegen in Deutschland lebende ukrainische Geflüchtete richten. Sie ist Teil des Projektes "Narrative über den Krieg Russlands gegen die Ukraine" (NUK). Ziel des Projekts ist es, mit Erklärvideos vor allem innerhalb russisch- und arabischsprachiger Communities in Deutschland Desinformationen zu bekämpfen und über Techniken und Taktiken zu informieren, mit denen Falschinformationen verbreitet werden. Das erste Video "Krieg, Flucht und Falschmeldungen: #wirstattDesinformation 1" dient als Einführung in das Thema. Die Aufklärungsvideos werden im Laufe des Jahres 2023 fortlaufend auf bpb.de sowie auf Sozialen Medien veröffentlicht und in deutscher, russischer sowie arabischer Sprache mit jeweils entsprechender Untertitelung abrufbar sein. [Mehr zum Projekt](#)

Online-Kurse der betterplace academy

Mit den kostenfreien Online-Kursen der betterplace academy im eigenen Tempo in unterschiedlichste Inhalte eintauchen. In aufeinander aufbauenden Lerneinheiten besteht die Möglichkeit sich zu Themen wie Fundraising, Kommunikation oder Digitalisierung fortzubilden und von praxisnahen Tipps und Best-Practices der Referent:innen zu lernen. [zu den Kursen](#)

Qualifizierungsprogramm 2023 der AWO Köln

Ein kostenfreies Angebot des Büros für Bürgerengagement für ehrenamtlich Tätige und Hauptamtliche, die Ehrenamtliche begleiten. [Zum Veranstaltungskalender mit links zur Anmeldung](#) oder Anmeldung per [Mail](#)

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

1.000 Laptops für gemeinnützige Organisationen

Die von PHINEO gegründete Organisation für Krisen-Nothilfe WE AID vergibt 1.000 Laptops an gemeinnützige Organisationen, die ukrainischen Geflüchteten helfen. Mit der von HP zur Verfügung gestellten Sachspende soll einerseits Schüler:innen der barrierefreie Zugang zum Unterricht erleichtert werden. Andererseits sollen Erwachsene die Möglichkeit zur Weiterbildung bekommen, um sich so schneller in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Zudem können gemeinnützige Organisationen, Technologiezentren und Gründerzentren die Geräte für ihre Ukraine-Programme verwenden. [Zur Bewerbung](#) .

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Neu! Integrationsnetzwerk Lindenthal sucht Leute, die anpacken können

Das Netzwerk Integration Lindenthal sucht tatkräftige Unterstützung beim Support der geflüchteten Menschen im Wohnheim Dürener Straße, im Stadtwaldhotel Aachener Straße sowie im Container-Camp Hermann-Heinrich-Gossen-Straße (Marsdorf). Notwendig ist u.a. Unterstützung beim Deutschlernen, bei der Wohnungssuche, der Suche nach Ausbildung und Arbeit, beim Kontakt zu Jobcenter und Sozialamt, der Gestaltung von Gemeinschaftsräumen und Außenanlagen, der Organisation von Sportangeboten und Kinobesuchen. Interessierte melden sich bitte [per Formular](#) oder Tel. +491718389266 bei Norbert Huesson.

Neu! Mathenachhilfe in Longerich benötigt

Eine geflüchtete Jugendliche, die sich zurzeit auf ihren Hauptschulabschluss vorbereitet, wird dringend ein(e) Nachhilfelehrer:in gesucht. Wer dem Mädchen helfen will, seine Abschlussprüfungen zu schaffen, melde sich bitte unter Tel. 015753263225 bei Juliane Jaspers, die die Longericher Familie betreut.

Unterkunft für Geflüchtete in Nippes sucht eine:n Sprachlehrer:in, die einen Deutschkurs

(Einstiegskurs) für eine kleine Bewohnergruppe anbieten könnte. Die Zeiten würden in Absprache mit der Heimleitung festgelegt, ein Lernraum steht in der Unterkunft zu Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter: Barin Bhattacharyya (Heimleitung), 50733 Köln, Telefon: 0221/2835701.

Freiwillige für Deutschförderangebote gesucht

Der Verein Kölner Appell gegen Rassismus sucht Freiwillige, die Interessierten die deutsche Sprache vermitteln. Vorerfahrungen mit Deutschförderangeboten sind hilfreich, aber kein Muss. Die Freiwilligen unterrichten Gruppen von bis zu 5 Personen. Die Art und Weise und die Inhalte des Unterrichts sind den Engagierten freigestellt und sollen sich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden und Bedarfen des Alltags orientieren. Die Kurse finden Montags + Donnerstags jeweils von 17:00-19:00 Uhr und Montag + Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr statt. Räumlichkeiten und Materialien stellt der Kölner Appell zur Verfügung. Interessierte können sich per [E-Mail](#) oder telefonisch unter 0221 – 9521199 an den Kölner Appell wenden. [Mehr Infos](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu! Buch „Städte der Zuflucht“

Am 25. Januar 2023 ist das Buch „Städte der Zuflucht – Länder und Kommunen im Mehrebenensystem der Aufnahme von Schutzsuchenden“ von Dr. Helene Heuser erschienen. Inwieweit dürfen Städte und Gemeinden sich für die Aufnahme von Schutzsuchenden einsetzen und wo endet ihre Zuständigkeit? Das Werk untersucht das Mehrebenensystem aus Völker-, Europa-, Bundes-, Landes- sowie Kommunalrecht und nimmt staatsorganisationsrechtliche, menschenrechtliche sowie verwaltungsrechtliche Grundfragen in den Blick. Das Buch ist bisher noch nicht kostenlos verfügbar. Wer keinen Zugang über Uni-Bibliotheken o.Ä. hat, sich bei [Helene Heuser](#) melden, die dann ein Exemplar zuschickt, das die Person zur nächsten interessierten Person weiterschicken kann.

Neu! Podcast HIER\GEBLIEBEN: Das neue Chancen-Aufenthaltsrecht

Der Flüchtlingspolitische Podcast des Kölner Flüchtlingsrats setzt sich in seiner neuen Folge mit dem neuen Gesetz zur Einführung des Chancen-Aufenthaltsrechts auseinander. Dieses ist Ende vergangenen Jahres offiziell in Kraft getreten und beschäftigt seitdem sowohl viele geflüchtete Menschen, die in dem neuen Gesetz eine Chance für eine dauerhafte Bleibeperspektive sehen als auch Haupt- und Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit. Was genau das neue Gesetz ist, welche Hoffnungen damit verbunden werden und welche Grenzen es hat, erörtern die beiden Moderatoren Jashar und Daniel mit der Flüchtlingsberaterin Valentine Tiltmann. Den Podcast HIER\GEBLIEBEN kann man auf allen gängigen Kanälen oder direkt auf der Homepage des Kölner Flüchtlingsrat e.V. hören: <https://www.koelner-fluechtlingsrat.de/podcast/hiergeblieben>. Diese neue Folge wurde produziert im Rahmen der Arbeit beim Forum für Willkommenskultur.

Neu! Forderungspapier zur kommunalen Unterbringung von Flüchtlingen

Der Flüchtlingsrat NRW hat in Kooperation mit dem Landesintegrationsrat NRW ein Forderungspapier zur kommunalen Unterbringung von Flüchtlingen erarbeitet. Es soll vor allem als Leitfaden zur Verbesserung der kommunalen Unterbringungssituation dienen. Die Verfasserinnen fordern eine dezentrale Unterbringung in Privatwohnungen. Solange diese nicht umsetzbar sei, müsse in den kommunalen Gemeinschaftsunterkünften ein menschenwürdiges und an den Bedürfnissen der Schutzsuchenden orientiertes Wohnumfeld gewährleistet werden. Welchen Standards diese entsprechen müssen, lässt sich im Forderungspapier nachlesen. [Zum Download](#)

Handbuch „Sprache schafft Chancen. Ehrenamtlich Deutsch unterrichten“

Deutsch unterrichten klingt für viele im ersten Moment abschreckend. Doch Sprachförderung ist nicht nur machbar, sondern macht Sinn und Spaß, denn Sprache schafft Chancen und jede:r kann sich auf die eigene Art und Weise engagieren. Das Handbuch „Sprache schafft Chancen“ herausgegeben von der IAGFA Bayern e.V., möchte dazu befähigen und ermutigen, indem es etwa Ehrenamtliche und ihre Schüler:innen in Text und Ton berichten lässt und Tipps von Expert:innen, Fachliteratur und Infos zu Anlaufstellen enthält. [Download hier](#).

Übersicht der Bürgergeldregelungen nach Inkrafttreten

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat eine aktualisierte Übersicht über die verschiedenen Regelungen zum Bürgergeld nach Inkrafttreten bereitgestellt: [Übersicht Bürgergeld nach Inkrafttreten](#).

Studie zur Aufnahme von ukrainischen Kriegsflüchtlingen

Die Studie „Mit offenen Armen – die kooperative Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine in Europa“ im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung zieht erstmalig einen europäischen Vergleich über den „Vorübergehenden Schutz“. Sie gibt Aufschluss über Stärken und Schwächen der verschiedenen nationalen Systeme in Bezug auf Einreiseverfahren, Unterbringungsmöglichkeiten und die (Arbeitsmarkt-)Integration. (Quelle: FRNRW) [Zum Download](#)

Studie zur Lokalen Sozialpolitik für Geflüchtete

Deutschland erlebte in den letzten Jahren eine Reihe von Fluchtbewegungen. Dies stellte Organisationen, die sich vor Ort um die Geflüchteten kümmern, vor Herausforderungen. Das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen beleuchtet in seinem neuesten Report, wie Geflohene – vorwiegend aus Afghanistan, Syrien sowie Subsahara-Afrika – ihre Integration erleben und was sozialstaatliche Akteure aus bisherigen Erfahrungen mitnehmen. (Quelle: FRNRW) [Zum Download](#)

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Neu! Integrations- und Berufssprachkurse für alle Asylbewerber:innen

Mit dem „Gesetz zur Einführung eines Chancenaufenthaltsrechts“ hat die Bundesregierung einen wichtigen Schritt der im Koalitionsvertrag vereinbarten „Integration für alle von Anfang an“ umgesetzt. Ab sofort erhalten damit alle Asylbewerber:innen Zugang zu Integrations- und Berufssprachkursen. Voraussetzung ist das Vorliegen einer gültigen Aufenthaltsgestattung (nach § 55 Abs. 1 AsylG). [Mehr Infos](#)

Neu! Deutsch lernen im Vorschulalter

Bei den ABC-Kids gibt es noch freie Plätze. Hier lernen die Kinder in einer Kleingruppe kostenlos Deutsch und werden so auf die bevorstehende Einschulung vorbereitet. Die ABC Kids treffen sich mittwochs und freitags von 13:00 bis 15:00 Uhr in den Räumen von Kindernöte e.V. in der Florenzer Str. 84 in Chorweiler. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0221/700 65 20.

Neu! Sprachkurs für künftige Pflegekräfte

Anfang Mai startet in Köln der Sprachkurs „Sprache der Pflege – Pflege der Sprache“ des Malteser Hilfsdienst. Er richtet sich an Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die künftig im Bereich Pflege arbeiten und hierfür ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. Der achtwöchige Deutschkurs bereitet die Teilnehmer:innen sowohl sprachlich als auch inhaltlich auf die verschiedenen Pflegeberufe und -ausbildungen vor. [Mehr Infos](#)

16.03.2023, Zeit: 16:00 bis 18:00 Uhr, Ort: AWO Porz, Glashüttenstraße 18, 51143 Köln

Neu! Pflegeberufsberatung für Geflüchtete und Neuzugewanderte in Porz

Die Initiative Zündorf-Ensen hat eine Pflegeberufsberatung für Geflüchtete und Neuzugewanderte gestartet und führt diese derzeit an dem 1., 3. und 4. Donnerstag im Monat durch. Separate Termine in anderen Einrichtungen – insbesondere in Flüchtlingsheimen - können ebenfalls arrangiert werden. Bei der Beratung werden alle möglichen Pflegeberufe mit einbezogen, einschließlich Alltagsbegleitung, medizinische Fachangestellte, Pflegefachkraft und andere Berufe. Es werden Praktikumsstellen vermittelt. Die jeweiligen Bewerbungsunterlagen einschließlich Lebensläufe werden zusammen erstellt oder korrigiert. Weiterhin werden Ausbildungsplätze gemeinsam gesucht oder Teilzeit/Vollzeitstellen vermittelt. Die Beratung dauert ca. 20 Minuten beim Erstgespräch. Anmeldung [per Mail](#) oder unter Tel.: 0157-39123911.

16. 03.2023, Zeit: 17:00 bis 19:00, Ort: Online mit ZOOM

Neu! Was ist die SCHUFA und wie geht man damit um?

Deutsch-arabischer Workshop vom Projekt Arab_EI – Arabischsprachige Eltern stärken mit der Verbraucherzentrale NRW und Carmen Hesse. Deutsch-Niveau ab B1 – die Workshopsprache ist Deutsch mit zusammenfassender Übersetzung ins Arabische. Der Workshop ist kostenlos.

Anmeldung [per Mail](#)

20.03.2023 bis 24.03.2023, Zeit: 14:00 bis 16:30 Uhr, Ort: Fliehkraft Kölner Flüchtlingszentrum Turmstr. 3-7, (2. Etage) 50733 Köln

Workshop Prüfungsvorbereitung B1

Gemeinsam mit einem Deutschlehrer lernen für die B1 Prüfung. 5 Tage Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen. Kosten: 15,00 €. Der Zurück in die Zukunft e.V. bittet um Anmeldung. Weitere Informationen: sara.ludwig@zidz.org und unter 0221 - 168 605 71

Informationen für Erdbebenopfer aus der Türkei und Syrien in Deutschland

Erdbebenopfer, die für die nächsten Monate (insgesamt bis zu 90 Tage) bei Angehörigen in Deutschland unterkommen möchten, können ein Besuchsvisum beantragen. Dafür müssen die folgenden Nachweise erbracht werden: die Bedingungen des geplanten Aufenthalts (bspw. durch eine Einladung), Nachweis über die nötigen finanziellen Mittel für die Reise (bspw. Vorlage eines Flugtickets, Verpflichtungserklärung des Einladenden oder Nachweise über Bankguthaben des Reisenden), Nachweis über eine Reisekrankenversicherung, Absicht des Antragstellers, vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des Visums den Schengenraum wieder zu verlassen. Antragstellende aus Syrien können sich aufgrund der Schließung der Botschaft Damaskus weiterhin an die umliegenden Auslandsvertretungen (u.a. Botschaft [Beirut](#), Botschaft [Amman](#) oder das Generalkonsulat [Istanbul](#)) wenden. Es gibt außerdem eine [Petition](#) für eine schnelle und unbürokratische Einreise für Erdbebenopfer.

FerienIntensivTraining- Fit in Deutsch

Spaß und Lernen in den Ferien verbinden: das Programm FerienFit verbindet die Vermittlung von Sprachkenntnissen mit der Beschäftigung und der eigenen Produktion von Musik. Man kann also gleichzeitig seine Deutschkenntnisse verbessern und an eigenen Beats und Texten arbeiten. Für Frühstück und Mittagessen ist ebenfalls gesorgt. Die Teilnahme ist komplett kostenlos und das Programm findet an jedem Werktag der Osterferien zwischen 9 und 16 Uhr statt (Insgesamt 8 Tage). Am Ende des Programms findet eine Party statt, auf der auch die Möglichkeit besteht, mit den selbstgeschriebenen Songs aufzutreten. Das alles passiert in den Räumen der Alten Feuerwache in der Nähe des Ebertplatz. Anmelden können sich alle neuzugewanderten Schüler:innen zwischen 16 und 27 Jahren! [Infos und Anmeldung](#)"

02.05.-29.06.2023, Zeit: Montag-Donnerstag, 9:00-13:15 Uhr, Ort: Malteser Schulungszentrum Köln, Stolberger Straße 364, 50933 Köln

Neu! Berufssprachkurs für die Pflegeberufe

Anfang Mai startet in Köln der achtwöchige Sprachkurs „Sprache der Pflege - Pflege der Sprache“ des Malteser Hilfsdienst e.V., der sich an Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund richtet, die künftig im Bereich Pflege arbeiten und hierfür ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. Das praxisnahe Kursformat bereitet die Teilnehmer:innen sprachlich und inhaltlich auf die verschiedenen Pflegeberufe und -ausbildungen vor. Weitere Infos [hier](#).

Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr, Loreleystraße 3, 50677 Köln

Beratung für Menschen, die von Wohnungslosigkeit betroffen / bedroht sind

Das Projekt richtet sich an neuzugewanderte EU-Bürger:innen und auch an Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder bereits betroffen sind. Das Team vom Solibund e.V. berät die betroffenen Personen kostenlos, selbstverständlich vertraulich und auf Wunsch anonym bei allen Fragen und Problemen rund um das Leben in Deutschland. Weitere Info und Terminvereinbarung unter zg@solibund.de oder 015143155342

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

19.03.2023, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache, Raum: Großes Forum

Neu! PERFORMANCE & TALK - Für die Revolution in Iran: WOMAN LIFE FREEDOM

Seit der Islamischen Revolution leidet die iranische Bevölkerung unter Folter, Unterdrückung und Hinrichtung. Der Mord an Jina Mahsa Amini hat die Menschen im Iran nun wieder vereint auf die Straße gebracht: Sie kämpfen für ihre Grundrechte und wir werden Zeug:innen der ersten feministischen Revolution. Am 19.03, ein Tag vor dem großen iranischen Neujahrsfest, laden Seebrücke Köln und Frauen:Leben Freiheit Köln gemeinsam zu einem Kulturabend ein, der Einblick in die aktuelle Situation in Iran und die iranische Kultur gibt. Das Programm: Überblick zur aktuellen Lage im Iran, Persönliche Geschichten von Exil-Iraner:innen, Kurze Lesungen, Video-Musik-Performance: „Sound of Revolution“ sowie eine Abschlussdiskussion. [Zur Anmeldung](#)

19.03.2023, Zeit: 16:00 Uhr, Ort: Stephanuskirche, Brehmstraße 6, 50735 Köln

Neu! Musik im Veedel – Benefizkonzert

Gemeinsam mit dem Runden Tisch Riehl lädt die evangelische Kirchengemeinde Niehl/Riehl zum Benefizkonzert „Musik im Veedel“ in die Stephanuskirche ein. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm verspricht Genuss für die Ohren. Der Eintritt ist frei – um Spenden zugunsten der Arbeit des „Runden Tisch Riehl“ und „UN-Woman | Frauen in der Ukraine“ wird gebeten.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Digitaler Stammtisch für Ehrenamtliche, Ort: Online per Zoom

Die Geflüchteten mit digitalen Endgeräten auszustatten, damit sie am HomeSchooling und Distanzunterricht teilnehmen können, ist das Eine - die Ehrenamtlichen darin fit zu machen, dass sie die Geflüchteten auch auf Distanz unterstützen können, ist das andere. Seit Dezember wurde diese Fortbildung in verschiedenen „Digital-Scouts-Kursen“ angeboten – und parallel entstand der „Digitale Stammtisch“, um sich auch außerhalb der Kurse in lockerer Runde über entstehende Fragen auszutauschen. Wolfgang Kleinen von „hallo in süß“ moderiert den Digitalen Stammtisch und wünscht sich Austausch von Ehrenamtlichen aus ganz Köln. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt „Empowering MSO“ erfahrt ihr [hier](#).

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: Online

Online-Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare mit [Expert:innen](#) statt an. Seit Januar 2022 gibt es, nach fast 2 Jahren Corona-Soli, 3 Ticketkategorien, in die man sich selbst einordnen kann. Mehr Infos [hier](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Telefonkonferenz

Monatliche Ehrenamts-Infoveranstaltung Integration Point

Das Jobcenter informiert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Agentur für Arbeit Köln über aktuelle Themen, eingeladen ist jede:r interessierte ehrenamtlich Tätige. Auf Grund der Covid19-Pandemie findet die Veranstaltung aktuell in Form einer Telefonkonferenz statt. Anmeldungen bis zum 21. des jeweiligen Vormonats [hier](#). Kurz vor der Info-Veranstaltung wird eine Einladung mit den Zugangsdaten zur Telefonkonferenz geschickt, Themenvorschläge können vorab angegeben werden.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, [Kartäuserwall 24B, 50678 Köln](#)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Neue Termine im 1. Halbjahr 2023: Do. 16.3., 13.4., 25.5., 15.6.2023 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie oder Online. Die Termine im Februar und Mai weichen wegen Weiberfastnacht und Christi Himmelfahrt von dieser Regel ab. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Alle drei Wochen Dienstag, 20:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Treffen "Wir haben Platz!"

Die AG Bleiben und die Seebrücke Köln haben sich im Winter 2020 zur Kampagne "Wir haben Platz!" zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Religionsgemeinden und weitere Organisationen fordern sie eine Landesaufnahme NRW für fliehende Menschen an den Außengrenzen von Europa. Interessierte und weitere Engagierte sind herzlich willkommen! Anmeldung per [Mail](#), [mehr Infos hier](#).

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Großrotter Hof (Tennishalle), Großrotter Weg 33, 50997 Köln-Rondorf/Hochkirchen.

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo („Willkommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“) trifft sich zum Informationsaustausch und zur Diskussion. [Hier](#) und [hier](#) mehr Infos

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: Online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal – und solche, die es vielleicht werden wollen – jeweils um 18:00 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung bei Norbert Hüsson per [Mail](#), mehr Infos [hier](#)

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei „[hallo in sülz](#)“ aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

An mehreren Tagen in der Woche

Dienstags, Mittwochs und Donnerstags, Zeit: 14:30 – 17:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3, 50670 Köln,

MiA-Kurs 3 für Frauen

Ab dem 10. Januar 2023 bietet der SPHS den Frauenkurs Mia 3 an. MiA bedeutet „Migrantinnen einfach stark im Alltag“ und soll Frauen dabei unterstützen, sich gegenseitig zu stärken, ihnen Mut machen und Neues lehren. Der Kurs richtet sich an ausländische Frauen ab 16 Jahren ohne deutschen Schulabschluss bzw. Berufsabschluss, die einen Aufenthaltstitel besitzen oder Asylbewerberinnen aus Afghanistan, Syrien, Eritrea und Somalia sind oder Asylbewerberinnen, die vor dem 01.08.2019 nach Deutschland gekommen sind. Mehr Infos und Anmeldung [online](#) oder per E-Mail an kontakt@sphscologne.de

Montags und Freitags, Zeit: 14:30 – 17:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3, 50670 Köln,

MiA-Kurs 4 für Frauen

Ab dem 13. Januar 2023 bietet der SPHS den Frauenkurs Mia 4 an. MiA bedeutet „Migrantinnen einfach stark im Alltag“ und soll Frauen dabei unterstützen, sich gegenseitig zu stärken, ihnen Mut machen und Neues lehren. Der Kurs richtet sich an ausländische Frauen ab 16 Jahren ohne deutschen Schulabschluss bzw. Berufsabschluss, die einen Aufenthaltstitel besitzen oder Asylbewerberinnen aus Afghanistan, Syrien, Eritrea und Somalia sind oder Asylbewerberinnen, die vor dem 01.08.2019 nach Deutschland gekommen sind. Mehr Infos und Anmeldung [online](#) oder per E-Mail an kontakt@sphscologne.de

Ort: FamilienForum Deutz-Mülheim, Stegerwaldsiedlung

Freie Plätze im Deutschkurs für Geflüchtete (A1)

Im Deutschkurs für Geflüchtete im Bereich A1 des Katholischen Bildungswerks und dem FamilienForum Deutz-Mülheim sind noch einige Plätze frei. Der Kurs läuft seit dem 29. August und findet zwei Mal wöchentlich statt. Er soll im nächsten Jahr weiterlaufen. Während des Kurses wird eine Kinderbetreuung angeboten. Interessierte können sich bei Andrea Lauer per [E-Mail](#) oder Telefon unter: 0221 / 92 58 47-65 melden und Namen, Adresse, Handynummer und Kontaktdaten einer Kontaktperson nennen. [Mehr Infos](#).

Montags und mittwochs, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Wörthstraße 30, 50668 Köln

Café Kiew

Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete aus der Ukraine/ mit Geflüchteten aus der Ukraine mit Sport- und Spieleangeboten für Kinder und Jugendliche. Raum für Austausch, Gespräche, Kontakte und Beratung bei Kaffee und anderen Getränken. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich zu rechtlichen Themen beraten zu lassen. Sport- und Spielangebote für Kinder und Jugendlichen finden auch statt. Ein Angebot der RheinFlanke

Mittwochs und sonntags, (neue) Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, (Neuer) Ort: Lamerdin-Haus, Wittekindstr. 20, 50937 Köln

Café Ukraine: Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete mit Mutter-Kind-Angebot

Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. [Website](#) / [Flyer](#)

Zeit: 09:00 – 12:00 Uhr, Ort: Kölner Anwaltverein e.V., Luxemburger Straße 101, 50939 Köln

Kostenlose anwaltliche Beratung

Der Kölner Anwaltverein e.V. bietet finanzschwachen Bürger:innen eine kostenlose anwaltliche Beratung durch einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin. Es muss vorab kein Termin vereinbart werden. Die kostenlose Beratung nach dem Beratungshilfegesetz wird allen gewährt, deren Monatsverdienst bestimmte Höchstgrenzen nicht überschreitet. Die Beurteilung der Bedürftigkeit wird durch die Vorlage geeigneter Unterlagen an Ort und Stelle überprüft, sofern kein Beratungshilfeschein vorliegt. [Mehr Infos](#).

Dienstag bis Donnerstag, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. [Mehr Informationen](#)

Montags - freitags, Ort: RheinFlanke, Wörthstraße 30, 50668 Köln

Jobcoaching für Geflüchtete

Mit dem Jobcoaching Angebot der RheinFlanke sollen junge Geflüchtete mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Gemeinsam werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen, Schulen und Universitäten hergestellt. Die Teilnahme am Jobcoaching ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Andrea Kill, 01515 635 8338, [Mail](#).

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr sowie Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr; Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Erste Schritte Deutsch

WiSü bietet ehrenamtliche Deutschförderung an. Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 - 11:30 Uhr und Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Ehrenamtliche Sprachförderung mit Kinderbetreuung

Eine gemeinsame Sprache bildet die Basis für ein gemeinsames Zusammenleben und erleichtert das Einleben in einem fremden Land enorm. Die Initiative bietet deshalb ehrenamtliche Sprachkurse für alle Geflüchtete an, die in einer der Unterkünfte oder in einer eigenen Wohnung in Rodenkirchen und in umliegenden Stadtteilen wohnen. Damit soll die Integration erleichtert und erste Kontakte hergestellt werden. Es gibt nur sehr wenige Sprachkurse mit Kinderbetreuung, die Wartelisten sind lang, daher wird versucht, parallel zu dem ehrenamtlichen Sprachförderangebot Kinderbetreuung anzubieten. Nehmen Kinder an der Förderung teil (Schulferien), werden die Inhalte des Unterrichts möglichst spielerisch und altersgerecht vermittelt. Mehr Infos [hier](#), Anmeldung per [Mail](#).

Montags bis donnerstags, Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung

für Asylbewerber:innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber:innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: [Mail](#), Info & Anmeldung Mülheim: [Mail](#).

Montags

14.00 - 16.00 Uhr, Ort: Werkstatt im Handwerkerinnenhaus Köln e.V., Kempener Str. 135, 50733 Köln-Nippes

Kursangebot „Zukunft bauen“

Der Werkstattkurs "Zukunft bauen" ist speziell für Mädchen mit Fluchtgeschichte zwischen 12 und 18 Jahren. Im Kurs lernen sie, in einer voll ausgestatteten Holzwerkstatt und unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin, handwerklich zu arbeiten und zum Beispiel Lampen, Schatzkisten und andere coole Sachen selbst zu bauen. Außerdem kommen sie mit anderen Mädchen in Kontakt, lernen den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen und entdecken neue Talente und Stärken an sich. So können sie auch an ihrer Zukunft bauen. Eine Sozialpädagogin unterstützt bei Bedarf bei Fragen zu Berufen und vielen anderen Themen. Die Teilnahme ist kostenlos! [Weitere Infos](#) Bei Interesse bitte anmelden bei Charlotte Senf unter 015906309353 oder <mailto:>

Basketball-Kurs für Teenager

Montags von 18:00 bis 20:00 Uhr können Jugendliche ab sofort kostenlos Basketball trainieren. Vorerfahrungen nicht erforderlich, weitere Infos gibt es [per Mail](#) bei Theresa Markefke.

Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, TanzFaktur, Siegburger Straße 233, 50679 Köln-Deutz

Fitness-Mix für Frauen

Fitness, Aerobic und Sport für Frauen. Lust sich auszupeinern und ins Schwitzen zu kommen? Dann komm zum Fitness-Mix mit Zhenya. Kostenlos. Bei Interesse & Fragen bitte beim Malteser Integrationsdienst melden, Sophie Irmey, per Mail oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439

Zeit: 19:00 bis 21:00 Uhr, JUZI, Sülzburgstraße 112/118, 50937 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Sülz

In dem wöchentlichen Sprachcafé in Kooperation mit dem Juzi e.V. in Sülz erhalten Deutschlernende die Möglichkeit, in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse zu trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova [per Mail](#) oder unter Tel.: 0170 7044009.

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Konversationskurs

Online-Konversationskurs für geflüchtete Frauen und Migrantinnen des Projekts AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. und NUT e.V.-Frauen in Naturwissenschaften und Technik. Interessierte können sich an Dr. Afsar Sattari wenden unter Tel.: 0178 6357200 oder per [per E-Mail](#). Weitere Infos: [Webseite](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Im Bürgertreff 1006, Bergisch Gladbacher Str. 1006, 51069 Köln

Café „Fluchtbrücke“

Jeden Montag wird das Café „Fluchtbrücke“ von 14 bis 16 Uhr zur Beratungs- und Begegnungsstätte für alle, die sich austauschen wollen, Deutsch sprechen wollen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Leute kennenlernen wollen. Mehr Infos per [E-Mail](#), Telefon unter: 0174/7067547 und [hier](#).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7A, 50678 Köln

Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche

Montags öffnet die Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche. Neben Bekleidung gibt es auch Schuhe, Taschen, Modeschmuck und Spielsachen für Kinder. [Mehr Infos](#). gibt es auch Schuhe, Taschen, Modeschmuck und Spielsachen für Kinder. [Mehr Infos](#).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Handwerkerinnenhaus Köln e. V., Kempener Str. 135, 50733 Köln

„Zukunft bauen“ – ein werkpädagogischer Kurs für Mädchen mit Fluchtgeschichte

Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren lernen unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin und einer Sozialpädagogin handwerkliche Grundkenntnisse und den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Deutschkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung und regelmäßige Teilnahme sind aber wichtig. Gerne kann "geschnuppert" werden. [Weitere Infos](#), Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 0159 06309353 (Mo. – Do.: 10:00 – 16:00 Uhr) oder per [Mail](#) bei Charlotte Senf (Tel.: 0221 572700 18).

Zeit: 15:30 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler:innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos](#)

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1 für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. und NUT e.V.-Frauen in Naturwissenschaften und Technik, Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf: [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln

Café International

PAUSIERT! Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 bis 19:30 Uhr eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt. [Mehr Infos](#)

Dienstags

Jeden dritten Dienstag im Monat, Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus, jetzt neu in der Geiselstraße

LET'S PLAY! Spieleabend

Der internationale Spieleabend „Let's play!“ bietet Geflüchteten und "alten" Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher kennenzulernen. Jeden 3. Dienstag im Monat verwandelt sich der Große Saal im Allerweltshaus in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielbegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind jederzeit herzlich eingeladen! Kontakt: Laura Weiden per [Mail](#), weitere Infos auf [Facebook](#).

Jeden ersten Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus, jetzt neu in der Geiselstraße 3-5 (500m vom alten Haus in der Körnerstraße, auf der anderen Seite der Venloer Str.).

Linsensuppe und Kultur

Linsensuppe und Kultur heißt, dass es immer eine leckere Suppe zum Sattessen gibt, dass es einen kulturellen Beitrag gibt (Literatur, Musik o.ä.), der vorgestellt wird und wir viel Gelegenheit zum Sprechen und zum gegenseitigen Kennenlernen haben. Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Zeit: 12:00 – 13:30 Uhr, Ort: Demokratiespace in Köln-Kalk

Kalligraphie-Kurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: Demokratiespace in Köln-Kalk

Gesangskurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [Youtube](#).

Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Off Broadway, Zülpicher Straße 24, 50674 Köln

Allerweltskino

Jeden Dienstag werden im Off Broadway Filmtheater Dokumentar- oder Spielfilme aus aller Welt und zu interkulturellen und globalen Themen gezeigt. Das Allerweltskino bringt Filme aus den Ländern des globalen Südens und aus anderen Filmkulturen jenseits des amerikanischen und europäischen Mainstreams in Köln auf die Leinwand. Im Programm gibt es Filme, die sich mit Begegnung, Konfrontation und Austausch von Kulturen beschäftigen. [Mehr Infos](#).

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1 für Frauen in der Türkei

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 13:00 – 14:30 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#) Mehr Infos: [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 13:00 – 17:00 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Familienberatung

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#) Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)Zeit:

Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Bastel- und Malkurs für Kinder

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder [Mail](#) Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

16:00 – 17:30 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Selbstfindungs- und Meditationskurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder [Mail](#) Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 13:00 – 14:30 Uhr, Ort: Gemeinschaftsraum Parea, Josefstr. 64, 51143 Köln (Porz Markt)

Moderner Malereikurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), berufsbezogene [Datenbank](#) oder im [YouTube-Kanal](#).

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e. V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e. V. und dem Malteser Integrationsdienst können Deutschlernende in lockerer Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse trainieren und neue Kontakte knüpfen. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160 91292439

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Dormagener Str. 5, 50733 Köln

Fahrradwerkstatt für Erwachsene:

Willkommen in Nippes, Kontakt per [Mail](#).

Mittwochs

Zeit: 8:45-9:45 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Yoga für Frauen in belastenden Situationen

Das Angebot richtet sich an Mütter.

Anmeldung im FrauenRAUM: Mi. 10:00 – 13:00 Uhr oder im CaféFamilia: Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

FrauenRAUM - Frühstück & MEHR

Das Angebot richtet sich an Mütter. Gespräche, Frühstück, Energie-tanken und v.m.

Zeit: 17:45 – 19:15 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Sprachkurs B1,

Kostenloser Kurs, 20 € Pfand für das Lehrbuch

Zeit: 15.00-18.00 Uhr, Ort: Ev. Nathanael Kirchengemeinde Köln Bilderstöckchen, Escher Str. 160, 50739 Köln

WIKO-Café Ukraine

Die WIKO bietet Geflüchteten aus der Ukraine Erstberatung, Hilfe bei Kita-/Schulplatzsuche, Vermittlung in Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, Sozialraumerkundungen mit ihren Ehrenamtler:innen. Darüber hinaus bieten sie im Rahmen des "WIKO-Café Ukraine" für geflüchtete Kinder, Jugendliche verschiedene Aktivitäten an.

Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: hybrid (in Präsenz- und Onlineform), Ort in Präsenzform: Goal-EPMTS, Wilhelmstr. 12 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse für Ukrainerinnen (A0 - A1)

Ort: Goal-EPMTS, Wilhelmstr. 12 – 51143 Köln (Porz Markt)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [YouTube](#).

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1-A2

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#), [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#)

Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1 für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. und NUT e.V.-Frauen in Naturwissenschaften und Technik, Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf: [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eyselshovener Str. 33, 50999 Köln

Kunstgruppe – Kreatives Gestalten für alle im Atelier X, Material vorhanden

18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Online-Gesprächskreis vom sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen (ab B1-Niveau). Es wird eine Stunde lang online in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler:innen. Trainiert wird Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: [Mail](#)

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenbergr, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenbergr, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Eygelshovenerstraße 33, 50999 Köln

Café Fuga – Willkommenscafé im Kölner Süden

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger:innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchen Spenden sind willkommen!

Informationen und Kontakt per [Mail](#), mehr Infos [hier](#), Veranstalter: WISÜ – Willkommen in Sürth

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Let's play! Internationaler Online-Spieleabend

Der Let's play! Spieleabend der Initiative „Start with a friend Köln“ und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessent:innen Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es bei Laura Weiden per [Mail](#) vom Allerweltshaus.

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e. V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221 95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind [online nachzuhören](#).

Donnerstags

Jeden 1., 3. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 16:00-18:00 Uhr, Ort: Seniorennetzwerk Porz, Glashüttenstr. 18, 51143 Köln

Pflegeberufsberatung für Geflüchtete und Neuzugewanderte

Die Initiative Zündorf-Ensen hat eine Pflegeberufsberatung gestartet und lädt Geflüchtete und Neuzugewanderte, die Pflegeberufe ausüben können und wollen, herzlich ein sich zu informieren. Bei der Beratung werden alle möglichen Pflegeberufe mit einbezogen, einschließlich Alltagsbegleitung, medizinische Fachangestellte, Pflegefachkraft und andere Berufe. Die Erstberatung dauert ca. 20 Minuten. Zudem vermittelt die Initiative auch Praktikumsplätze und hilft bei der Zusammenstellung und Korrektur von Bewerbungsunterlagen. Anmeldung per [E-Mail](#) oder telefonisch unter: 0157 39123911 Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Formularhilfe, Unterstützung bei Behördengängen und Arztangelegenheiten

Das Bürgerzentrum Deutz in Kooperation mit dem Interkulturellen Dienst der Stadt Köln bietet Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen für Ämter und Hilfe bei Gängen zu Ämtern und Ärzten. Ein Termin kann zuvor beim Bürgerzentrum Deutz ausgemacht werden: 0177 700 4626.

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e.V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e.V. und dem Malteser Integrationsdienst erhalten Deutschlernende die Möglichkeit, in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse zu trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen.

Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte.

Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160 91292439.

Zeit: 13:00 – 14:45 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse A0

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#), [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [YouTube](#).

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: hybrid (online + wenn persönlich: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse B1

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [YouTube](#).

Zeit: 08:15 – 09:45 Uhr, Ort: Online

GO Digital 2023-Kurs

Im Online-Kurs von Go Digital werden die Ausbildungen sowie Fachbegriffe im Berufsbereich Medizin, Pflege, IT, Ingenieurwissenschaften, Kunst, Kita, Gastronomie, Friseur, Berufskraftfahren, Handel, Jura, SoWi und Tourismus erläutert sowie Excel geschult. Dieser Kurs läuft vom April 2022 bis August 2023 und ist von AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) in Kooperation mit Karl-Arnold-Stiftung organisiert sowie von ESF finanziert. Die vermittelten Fachwörter dieses Kurses und von vorherigen Jahren sind in die [Datenbank](#) eingetragen.

Anmeldung per Telefon 0178-6357200 oder [Mail](#)

Jeder 2. Donnerstag im Monat; Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Stammtisch für Ehrenamtler und Gastgeberfamilien

Austausch, Informationen, Wiedersehen, neue Leute kennenlernen

18:00 – 19:00 Uhr, Ort: sprachraum der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen. Es wird eine Stunde lang in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler:innen. Trainiert wird das Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15.00 – 18.00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, WLAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Jeden zweiten Donnerstag, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgertreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch

Ab 09.09. findet jeden zweiten Donnerstag wieder der WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch statt. Für eine Terminabsprache Info unter info@wisue.de, telefonisch bei Ellen Behnke unter 0157 36000468 oder bei Monika Wilke unter 0177 2339633.

1. und 3. Donnerstag, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: Refugee Law Clinic Cologne, Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9, 50969 Köln

Offene Sprechstunde Rechtsberatung

Kostenfreie, studentische Rechtsberatung, sowie Anhörungsbegleitungen für Geflüchtete unter Anleitung von Volljurist:innen aus dem Bereich des Migrationsrechts. Nur nach Voranmeldung per [Mail](mailto:). [Mehr Infos](#)

Freitags

10:00 – 17:00 Uhr

Coaching für Frauen

Das Angebot ist Teil des Projektes "Starke Mütter-starke Kinder" - Infos im FrauenRAUM am Mittwoch)

„Sprachen-Café“

Das offene Sprachen-Café wird von [Ceno & Die Paten e. V.](#) organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Kontakt und Anmeldung: Sarah Est, 0221-995998-14 oder per [Mail](#), mehr Infos [hier](#)

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr, Ort: Josef-Haubrich-Hof, 1, 50676 Köln

sprachraum der Stadtbibliothek Köln - Café Vinok

Treffpunkt für geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine (und von anderswo). Bei Kaffee und Kuchen findet ein gemütliches Beisammensein von Frauen im sprachraum statt. Es gibt während des Cafés Kreativworkshops für Kinder. Ohne Anmeldung!

Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr, Ort: hybrid (in Präsenz- und Onlineform), Ort in Präsenzform: Goal-EPMTS, Wilhelmstr. 12 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse für Ukrainerinnen (A0 - A1)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per Mail. Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Offene Tür für alle

Begegnung bei Kaffee und Tee

Freitags nach Vereinbarung, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Handy-Kurs für Senioren

Unterstützung im Umgang mit dem Smartphone oder Handy; Infos unter 0157 36000468

Jeden zweiten Freitag, 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: Gemeindehaus Christuskirche, Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln

Update! Die Küchenfreunde – Dellbrück

Kochen, essen, Kontakte knüpfen und Deutsch sprechen – bei dem internationalen Kochtreff werden leckere Gerichte aus aller Welt gekocht. Bei jedem Treffen gibt es eine:n Küchenchef:in, der bzw. die ein Rezept mitbringt. Alle anderen helfen bei der Zubereitung mit und schließlich werden die internationalen Köstlichkeiten in gemütlicher Runde gegessen. Sowohl Kochprofis als auch -anfänger:innen und leidenschaftliche Mitesser:innen sind willkommen, auch Kinder.

Anmeldung und Fragen: Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey, [per Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

Jeden 2. Freitag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Café Xpresso / Frauencafé

Für Frauen, Mädchen, Mütter jeden Alters und jeder Kultur. Kontakt: Monika Wilke unter Tel.: 0177 339633, Dr. Ellen Behnke unter Tel.: 0157 36000468, [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e. V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z. B. Grundsicherung oder Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 55993.

Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Begegnungscafé

Für Groß und Klein, Alteingesessene und Hinzugezogene, Paare und Singels, um sich bei Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, kennzulernen und auszutauschen. Parallel dazu bietet die Initiative „Willkommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“ von ca. 12.00 – 14.00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich, [hier](#) mehr Infos.

Zeit: 16:15-18:00 Uhr, Ort: Kinderladen Räuberhöhle e.V., Aachener Straße 11, 50674 Köln

Spielgruppe Kinderladen Räuberhöhle e.V.

Die Kindertagesstätte „Kinderladen Räuberhöhle e.V.“ bietet freitags eine Eltern-Kind-Spiel- und Begegnungsgruppe für ukrainische Familien an. Eltern und Kinder der Kita sind immer auch Teil der Gruppe. Eine kurze Anmeldung an Amei Fontaine per [Mail](#) ist erwünscht. Mehr Infos zur Kita unter: [Website](#)

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr, Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Angebot des Solibund e. V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 55993 oder per [Mail](#).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e. V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e. V., Sülzburgstraße 112 – 118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen. Mehr Infos per [Mail](#) oder in diesem [PDF](#)

Sonntags

Zeit: 18:00 -20:00 Uhr, Ort: ICZ (Internationales Caritas Zentrum), Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln-Sülz am 19.3., 23.4. und 4.6.2023

Gemeinsam international kochen und essen!

Bitte zur besseren Planung 3 Tage vorher anmelden unter kochen@halloinsuelz.de. Zum [Koch-Flyer](#) – zum [Bericht vom Kochen](#)

Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr

Theaterkurs für Kinder

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf.

WiRo - Spieleabend für Frauen

Die Initiative Willkommen in Rondorf, Hochkirchen und Höningen zum Integrationsprojekt „Spieleabend für Frauen“ ein. Für zwei Stunden können Frauen dort fernab von Kindern und Haushalt gemeinsam Gesellschafts- und Kartenspiele spielen und Spaß haben. Gespielt wird in kleineren international gemischten Gruppen. [Mehr Infos](#).

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln

Update! Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet Euch bei Sophie Irme, vom Integrationsdienst vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#).

Jeden Sonntag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße, Werkstattstr. 7, 50733 Köln-Nippes

Café International, Ort für Begegnung und Austausch.

Jeden Sonntag im Monat, Kontakt per [Mail](#).

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße, Werkstattstr. 7, 50733 Köln-Nippes

Sozial- und Rechtsberatung

An jedem ersten Sonntag im Monat ohne Termin (zeitgleich mit dem Café International), an den anderen Sonntagen mit Termin (Tel.: 0171 1607289 oder per [Mail](#)).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WiNHaus International, Dormagener Str. 5, 50733 Köln-Nippes

Das Beratungsangebot im WiNHaus von Willkommen in Nippes aktuell

1. Rechts- und Sozialberatung, Tel.: 0171 1607289

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick und Kirsten Schmidt

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#)